

29.03.2019 11:28 CET

Dezernent verlässt Barnimer Kreisverwaltung

Der Dezernent für öffentliche Ordnung, Bildung und Finanzen, Matthias Tacke, wird die Barnimer Kreisverwaltung zum Sommer verlassen. Darüber informierte der Dezernent heute in einer Mail alle Mitarbeiter/innen. Als Grund für den Weggang nannte er darin familiäre Gründe, die ihn zurück in seine Heimat zögen. „Diese Entscheidung ist keine Entscheidung gegen den Landkreis, sondern eine Entscheidung für meine Familie.“, schrieb er. Es sei ihm nicht leicht gefallen, diesen Schritt zu gehen. Tacke bedankte sich bei den Mitarbeitern/innen für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrelange gute Zusammenarbeit. „Wir haben einige Projekte umgesetzt, auf die ich gern zurückblicke. Die Erfahrungen, die ich hier sammeln konnte, werden mich auf meinem weiteren Arbeitsweg begleiten. Dafür kann ich nur Danke sagen“, so der Dezernent weiter.

Landrat Daniel Kurth wünschte Tacke für seine familiäre und berufliche Zukunft alles Gute. „Für die Kreisverwaltung ist der Weggang von Matthias Tacke ein herber Verlust. Er hatte in den vergangenen Jahren das größte Dezernat und den Kreishaushalt zu verantworten und hat dies mit Bravour gemeistert“, erklärte er. „Dass der Landkreis heute so gut dasteht, ist auch sein Verdienst.“

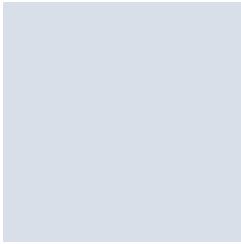
Matthias Tacke ist verheiratet und hat zwei Söhne. So wie auch seine Frau stammt er aus dem Ruhrgebiet, wohin es nun zurückgehen wird. Ab Juli wird der 39-Jährige dort eine Stelle als Sozialdezernent antreten.

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung,

Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703